

25.06.2008

Friedensplatz 2 • 53721 Siegburg • Tel.: 02241/96 65 - 0 • Internet: [www.extra-blatt.de](http://www.extra-blatt.de)

# Eine Stele gegen das endgültige Vergessen

Eitorfer Aktion Stolpersteine plant Gedenktafel für jüdischen Friedhof



Die Initiatoren erhalten Unterstützung durch den Heimatverein und Steinmetz Rolf Schreuer. Foto: Herkenrath

**Eitorf - Nachdem die Initiatoren der Eitorfer Aktion Stolpersteine so viele positive Resonanz auf ihre Tätigkeit bekommen haben, wurden sie ermutigt, sich intensiver um die Vergangenheit jüdischer Mitbürger zu kümmern.**

Matthias Ennenbach und das Ehepaar Judith und Hermann Neulen haben im Heimatverein einen weiteren Verbündeten gefunden, um die Geschichte der wenigen Juden in Eitorf zu dokumentieren. So ist vielen Eitorfern nicht bekannt, dass es hier seit etwa 1918 einen kleinen jüdischen Friedhof gibt, auf dem sogar noch 1970 die letzte Be-

stattung stattgefunden hat. Mittlerweile sind es nur noch acht Grabstätten, die dem Zahn der Zeit Stand gehalten haben. Unterhalten wird die Anlage, die sich im Besitz des Landesverbandes der jüdischen Gemeinden befindet, von der Gemeinde Eitorf.

Um diesen Ort auch in die Erinnerung zurück zu rufen wurde die Idee geboren, eine Gedenktafel aufzustellen. Gemeinsam mit dem Eitorfer Steinmetzmeister Rolf Schreuer entstand ein Entwurf, der nicht nur auf diesen geschichtsträchtigen Platz

Infos auch im Internet unter:  
[www.stolpersteine-eitorf.de](http://www.stolpersteine-eitorf.de)

hinweisen, sondern auch insgesamt an alle Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft erinnern soll.

Zur Bewältigung dieser erneuten Aktion sind die Initiatoren wieder einmal mehr auf Spenden angewiesen. Sobald die Finanzierung ganz gesichert ist, kann die Steinstele in Auftrag gegeben werden. Eine feierliche Enthüllung ist dann für den 2. November angedacht.

In diesem Jahr jährt sich zum 70. Mal die Reichspogromnacht, die durchaus als „Startschuss“ für eine der größten Menschenvernichtungsaktionen der deutschen Geschichte angesehen werden kann. (sh)